

Berlin-Buch Die Zukunft der Medizin



buch
berlin
für die gesundheit



- 4** FORSCHEN
- 6** PRODUZIEREN
- 8** HEILEN
- 10** BILDEN
- 12** LEBEN
- 14** AUSBLICK
- 18** ZAHLEN



VORWORT

Berlin ist international attraktiv – als Forschungsmetropole, Start-up-Hauptstadt und Zentrum europäischer Spitzenmedizin. Zu diesem Profil trägt der Zukunftsort Berlin-Buch entscheidend bei. Seit Jahrzehnten verbinden sich am Gesundheitsstandort Forschen und Heilen, Erfinden und Produzieren. Heute zieht es nach Buch exzellente Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus aller Welt, arbeiten hier etablierte Unternehmen neben Start-ups, wirken Klinik- und Forschungsteams Hand in Hand. „Der Gesundheit verpflichtet“ lautet ihr Motto.

Der Campus im Nordosten Berlins investiert in Spitzentechnologie und expandiert. Über 70 Hightech-Firmen haben sich im Biotechnologiepark angesiedelt. Sie suchen und nutzen die unmittelbare Nähe und Expertise der vier international renommierten Forschungseinrichtungen. Rund 1.400 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler arbeiten hier auf den Gebieten der molekularen Medizin und Pharmakologie sowie in der klinischen Forschung. In unmittelbarer Nähe des Campus befinden sich drei Kliniken, die jährlich bis zu 200.000 Patientinnen und Patienten versorgen.

Schon heute erwirtschaftet die Berliner Gesundheitsbranche mit 410.000 Beschäftigten rund 34 Milliarden Euro Jahresumsatz. Und Berlin-Buch ist Innovationstreiber und Motor der Branche: Geplante Investitionen – allen voran die Erweiterung des Campus – könnten in den nächsten zehn Jahren fast 3.800 zusätzliche Arbeitsplätze schaffen.

Als einer der elf Zukunftsorte Berlins will sich Buch als Green Health City weiterentwickeln. Hierfür setzt der Forschungscampus wichtige Impulse. Bei seinem Ausbau wird Wert auf ökologische, soziokulturelle und wirtschaftliche Qualität gelegt. Bucher Einrichtungen und Unternehmen fördern zudem umweltfreundliche Mobilität und die Gesundheit der Beschäftigten.

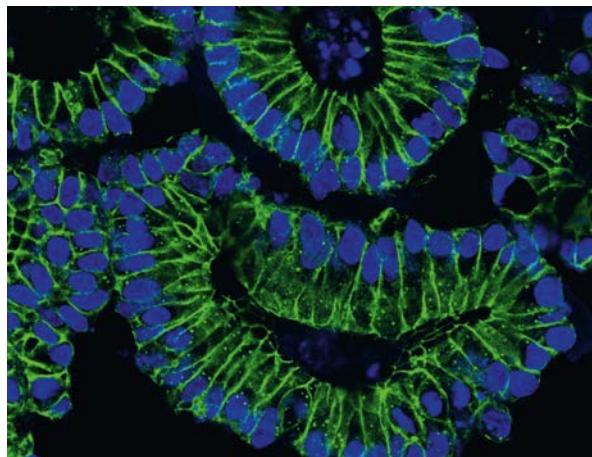
In Berlin-Buch sind attraktive Wohnparks in denkmalgeschützten Krankenhausarealen entstanden. Umweltfreundliche neue Stadtquartiere mit insgesamt mehr als 4.000 Wohnungen sind in Planung.

Wir laden Sie ein, mehr darüber zu erfahren, wie Forschen, Produzieren, Heilen, Bilden und Wohnen in Berlin-Buch das einzigartige Profil einer innovativen, grünen und attraktiven Gesundheitsstadt prägen.

**Dr. Christina Quensel und
Dr. Ulrich Scheller**
Geschäftsführende der
Campus Berlin-Buch GmbH



FORSCHE



Die Grenzen des Wissens verschieben – für die Medizin der Zukunft

Die biomedizinische Forschung auf dem Campus Berlin-Buch ist weltweit renommiert. Grundlagen- und patientenorientierte Forschung sind hier auf einzigartige Weise verbunden. Ziel ist es, mit wegweisenden Entdeckungen Krankheiten anhand erster Zellveränderungen zu erkennen und zu stoppen, bevor sie dem Körper schaden können.

Am **Max Delbrück Center** legen rund 1.600 Mitarbeiter:innen aus 65 Nationen die Grundlagen für die Medizin von morgen. In interdisziplinären Teams erforschen sie die Komplexität von Krankheiten auf Systemebene – von Molekülen und Zellen bis hin zu Organen und dem gesamten Organismus. Die Forschenden nutzen und entwickeln dafür neueste Technologien – von der Einzelzellanalyse über Proteomik und innovative Bildgebungsverfahren bis hin zu Big Data und Künstlicher Intelligenz. Sie entwickeln innovative Ansätze für die Früherkennung, personalisierte Therapien und Prävention von Krankheiten.

Das **Leibniz-Forschungsinstitut für Molekulare Pharmakologie (FMP)** identifiziert neue bioaktive Moleküle für die Behandlung, Prävention oder Diagnose von Krankheiten. An den Schnittstellen zwischen Biologie, Chemie, Pharmakologie und Physik beschreiten die Forschenden am FMP kontinuierlich neue Wege – etwa in der Kombination von Biochemie und Omics-Ansätzen mit zellbiologischen und mikroskopischen Verfahren. Hochtechnologien wie ein 1,2 Gigahertz-NMR-Spektrometer zur Strukturaufklärung von Biomolekülen oder eine Screening-Unit für Substanztests sind Grundlage für die herausragende Arbeit des Instituts.

Um Erkenntnisse aus dem Labor zügig für Patientinnen und Patienten nutzbar zu machen, betreiben die **Charité – Universitätsmedizin Berlin** und das Max Delbrück Center ein Experimental and Clinical Research Center. Es bietet interdisziplinäre Hochschulambulanzen, eine Station für klinische Forschung sowie eine Reinraumanlage zur Herstellung zellulärer Immuntherapien.

Der Translation widmet sich auch das **Berlin Institute of Health in der Charité (BIH)**. Die enge Einbindung in die Charité ermöglicht einen beschleunigten Transfer von biomedizinischen Forschungsergebnissen in die klinische Anwendung und personalisierte Therapien. Durch starke Partnerschaften wie mit dem Max Delbrück Center stärkt das BIH innovationsorientierte Medizin national und international – damit aus Forschung Gesundheit wird.

produzierend



Vom Labor in die Praxis – aus Wissenschaft wird Wirtschaft

Am Zukunftsort Berlin-Buch ist aus der engen Verflechtung von Wissenschaft und Wirtschaft ein lebendiges Ökosystem entstanden. Es bildet die gesamte Wertschöpfungskette von der biomedizinischen Erkenntnis bis zur Produktion marktfähiger Innovationen ab. Hier hat sich einer der führenden Biotechnologieparks Europas für medizinische Biotechnologie und Medizintechnik etabliert. Modernste Life-Science-Labore bieten auf 45.000 Quadratmetern



Raum für Start-ups und Grown-ups. 76 Unternehmen mit mehr als 850 Beschäftigten positionieren sich auf internationalen Märkten mit molekularen Diagnostikverfahren, Medizintechnikprodukten, therapeutischen Wirkstoffen sowie Dienstleistungen für Forschung und Pharmabranche. Die Life-Science-Community vor Ort ermöglicht den direkten Austausch und gemeinsame Projekte. Seit Ende 2023 bietet das Gründerzentrum „BerlinBioCube“ Biotech- und Medtech-Start-ups ideale Start- und Wachstumsbedingungen.

Unternehmen wie die Eckert & Ziegler SE oder T-knife tragen zum Renommee des Standorts bei:

Mit über 1.000 Beschäftigten gehört die **Eckert & Ziegler SE** zu den weltweit führenden Anbietern von isotopentechnischen Komponenten für Nuklearmedizin und Strahlentherapie. Das börsennotierte Unternehmen bietet an seinen internationalen Standorten ein breites Portfolio an Dienstleistungen und Produkten höchster Qualität im Bereich der Radiopharmazie an.

T-knife wurde als Spin-off des Max Delbrück Center und der Charité – Universitätsmedizin Berlin gegründet. Es verfolgt den vielversprechenden Ansatz, das eigene Immunsystem von Patientinnen und Patienten darauf zu programmieren, Krebszellen zu erkennen und zu eliminieren. Dafür entwickelt es T-Zell-Therapien für solide Tumore.



Vom Labor in die Klinik –
mit neuesten Erkenntnissen heilen

HEILEN



Seit über 100 Jahren ist Buch ein bedeutender Klinikstandort, an dem traditionell Versorgung und Forschung Hand in Hand gehen.

Mit rund 1.000 Betten in über 60 Fachbereichen bietet das **Helios Klinikum Berlin-Buch** eine medizinische Maximalversorgung auf höchstem Niveau. Jährlich werden stationär und ambulant mehr als 150.000 Patientinnen und Patienten behandelt – interdisziplinär und in zertifizierten Zentren. Neben einer umfassenden, hochmodernen medizinischen Diagnostik und Therapie profitieren Erkrankte von zahlreichen klinischen Studien. Das Helios Klinikum bildet angehende Ärztinnen und Ärzte gemeinsam mit der Medical School Berlin aus.

Als Spezialklinik für Erkrankungen der Lunge und des Brustkorbs ist die **Evangelische Lungenklinik** weithin anerkannt und versorgt mehr als 18.000 Patientinnen und Patienten pro Jahr. Das Krankenhaus ist als Kompetenzzentrum für Thoraxchirurgie und Lungenkrebszentrum zertifiziert und erforscht und entwickelt neue Behandlungsmethoden.

Das **Immanuel Krankenhaus Berlin** bietet in Buch Hochleistungsmedizin mit dem Schwerpunkt rheumatischer Erkrankungen des Bewegungs- und Stützapparates. Die Fachklinik für Rheumatologie entwickelt die Behandlung in enger Kooperation mit dem Deutschen Rheumaforschungszentrum und weiteren Forschungseinrichtungen kontinuierlich weiter, um die jährlich mehr als 24.500 Patientinnen und Patienten bestmöglich zu versorgen. Das Immanuel Krankenhaus Berlin ist – wie auch die Evangelische Lungenklinik – akademisches Lehrkrankenhaus der Charité.



Die **Charité – Universitätsmedizin Berlin** betreibt auf dem Campus Berlin-Buch spezialisierte interdisziplinäre Hochschulambulanzen. Hier finden Patientinnen und Patienten mit seltenen Erkrankungen fachärztliche Hilfe und medizinische Versorgung durch Clinician Scientists. In klinischen Studien erhalten sie Zugang zu neuester Diagnostik und Therapie.





Gläserne
Labs



Erstklassige Bildung – für Talente in Forschung und Medizin

Wissenschafts- und Biotechcampus

Exzellente Bedingungen für Promovierende und Postdocs: Mit Graduiertenkollegs, dem Zugang zu interdisziplinären Forschungsgruppen und Hightech-Plattformen bilden das Max Delbrück Center, die Charité – Universitätsmedizin Berlin und das Leibniz-Forschungsinstitut für Molekulare Pharmakologie kommende Generationen aus. Dazu gehören auch Clinician Scientists, die klinische Fragen rasch



in die Forschung übertragen und gleichzeitig wissenschaftliche Erkenntnisse in die medizinische Praxis einfließen lassen, um innovative Therapien und Diagnoseverfahren zu beschleunigen.

Die Berlin BioScience Academy unterstützt junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler bei der beruflichen Orientierung und beim Einstieg in die Pharma- und Biotechnologiebranche. Technischen Assistentinnen und Assistenten sowie Laborfachkräften bietet sie berufsbegleitende Qualifizierung zu aktuellen Trends in den Life Sciences.

Im außerschulischen Lernort „Gläsernes Labor“ können bereits Kinder und Jugendliche unter wissenschaftlicher Anleitung anspruchsvolle Experimente zu Campus-Forschungsthemen wie Molekularbiologie, Herz-Kreislauf, Neurobiologie oder Chemie durchführen. In Projektwochen vertiefen Jugendliche ihr Wissen, etwa über Systembiologie oder CRISPR/Cas.

Klinikcampus

Mit der Akademie der Gesundheit e. V. verfügt Buch über einen großen Anbieter von Aus- und Weiterbildung für Gesundheitsfachberufe in Pflege, Therapie oder im medizinisch-technischen Bereich. Zudem qualifiziert sie internationale Gesundheitsfachkräfte. Nachwuchsärztinnen und -ärzte bilden die Bucher Kliniken gemeinsam mit der Medizinischen Fakultät der Charité – Universitätsmedizin Berlin oder der Medical School Berlin aus.



E
S
P
e
c
i
a
l

Wohnen im Grünen – zwischen City und Barnim





Wohnen in Buch ist Wohnen an ausgedehnten Wäldern und herrlichen Seen des benachbarten Naturparks Barnim. Dabei liegt die Berliner Innenstadt mit nur 20 S-Bahn-Minuten zum Greifen nah, Klinik- und Forschungscampus sind umweltfreundlich per Rad erreichbar.

Prägend für den Ortsteil sind die großzügigen, denkmalgeschützten Klinikareale, abgerundet durch den Campus Berlin-Buch, die barocke Schlosskirche, das historische Stadtgut und den Schlosspark. Mit einzigartigen Wohnparks in den historischen Klinik- und Parkanlagen, einer wachsenden Vielfalt an modernem Wohnraum, Schulen und Kindergärten gewinnt Buch immer weiter an Attraktivität. Der Berliner Senat setzt auf die Dynamik des Wissenschafts- und Gesundheitsstandorts und die Verbindung von Arbeiten und Wohnen: Langfristig sollen hier über 4.000 Wohnungen entstehen.

Stadt im Wandel

Von den fünf großen Heil- und Pflegeanstalten, die der Berliner Stadtbaurat Ludwig Hoffmann Anfang des 20. Jahrhunderts für Buch entwarf, wird heute noch eine als Klinikcampus genutzt. Die übrigen bieten inzwischen ausgezeichnete Lebensqualität – im Ludwig Hoffmann Quartier, im LudwigPark und im Areal von Allées des Châteaux.

In Buch grenzen weitläufige Gebiete mit Einfamilienhäusern an Großsiedlungen der siebziger Jahre. Sie gehören Wohnungsbaugesellschaften, die ihre Gebäude in den vergangenen Jahren umfassend modernisiert haben und das Kiezleben im Ort fördern.

Für die wachsende Green Health City ist ein weiteres Leuchtturm-Projekt geplant: ein Bildungs- und Integrationszentrum für Kultur, Bildung und eine lebendige Nachbarschaft.

AUSBlick



Entstehende Neubauten im Ludwig Hoffmann Quartier

Vision Green Health City – die Stadt von morgen



Neue Skyline für Buch:
das geplante „Quartier Am Sandhaus“



Leuchtturmprojekt Bildungszentrum Berlin-Buch

Neue Wohnungen für Talente

Berlin wächst, und Buch ist einer der Orte, an dem sich dies in besonderem Maße widerspiegelt: Bis 2030 ist der Neubau von rund 3.500 weiteren Wohnungen geplant. Allein im größten städtischen Neubauvorhaben „Quartier Am Sandhaus“ sollen bis zu 2.700 Wohnungen entstehen. Hier wird sich ein lebendiges, nachhaltiges und bezahlbares Viertel mit sozialer Infrastruktur entwickeln. Im historischen Ludwig Hoffmann Quartier werden noch 470 zusätzliche Wohneinheiten gebaut: Eigentumswohnungen, möblierte Apartments und Servicewohnungen. Flankierend plant Berlin am Zukunftsort neue Schulen, Kitas sowie ein innovatives Bildungs- und Integrationszentrum, das überregional ausstrahlen wird. Das Zentrum führt kommunale Angebote wie Musikschule, Bibliothek und Volkshochschule zusammen und bietet in neuen Laboren des Gläsernen Labors eine attraktive naturwissenschaftliche Bildung für Grundschulkinder. Bildung in gesellschaftlich relevanten Fragen wie

der Gesundheit und medizinischen Entwicklung, Naturwissenschaft, musiche Bildung und eine Vielzahl von weiteren Angeboten werden hier gemeinsam entwickelt. multifunktionelle Innenräume und ein attraktiver Außenbereich werden ein neuer Anziehungspunkt für das Leben am Zukunftsort Buch.

Platz für Hightech-Unternehmen und neue Arbeitsplätze

Aus Start-ups werden Grown-ups: Für wachsende und neue Unternehmen sind fünf Hektar Fläche als Erweiterung des Biotechnologieparks in unmittelbarer Nähe des Campus vorgesehen. Diese Expansionsmöglichkeit stärkt das Life-Science-Ökosystem des Zukunftsorts und der Metropolregion Berlin: Bis zu 1.275 weitere Arbeitsplätze in der Biotech- und Medtech-Branche können hier entstehen. Einhergehend mit den geplanten baulichen Investitionen in Höhe von rund 250 Millionen Euro könnten bis 2035 weitere 2.500 Arbeitsplätze in verschiedenen Bereichen der Berliner Wirtschaft geschaffen werden.

Leben, Wohnen und Arbeiten verbinden

Was schon jetzt attraktiv ist, wird künftig noch mehr an Bedeutung gewinnen: Kurze, umweltfreundliche Wege für das tägliche Leben – vom Wohnort zur Arbeit, zum Einkaufen, in Erholungsgebiete, und dies alles in einem lebendigen, attraktiven Mikrokosmos. Dafür steht die Vision von Berlin-Buch als Green Health City, deren Realisierung wir intensiv vorantreiben. Der Wissenschafts-, Technologie- und Gesundheitsstandort hat alle Voraussetzungen dafür.

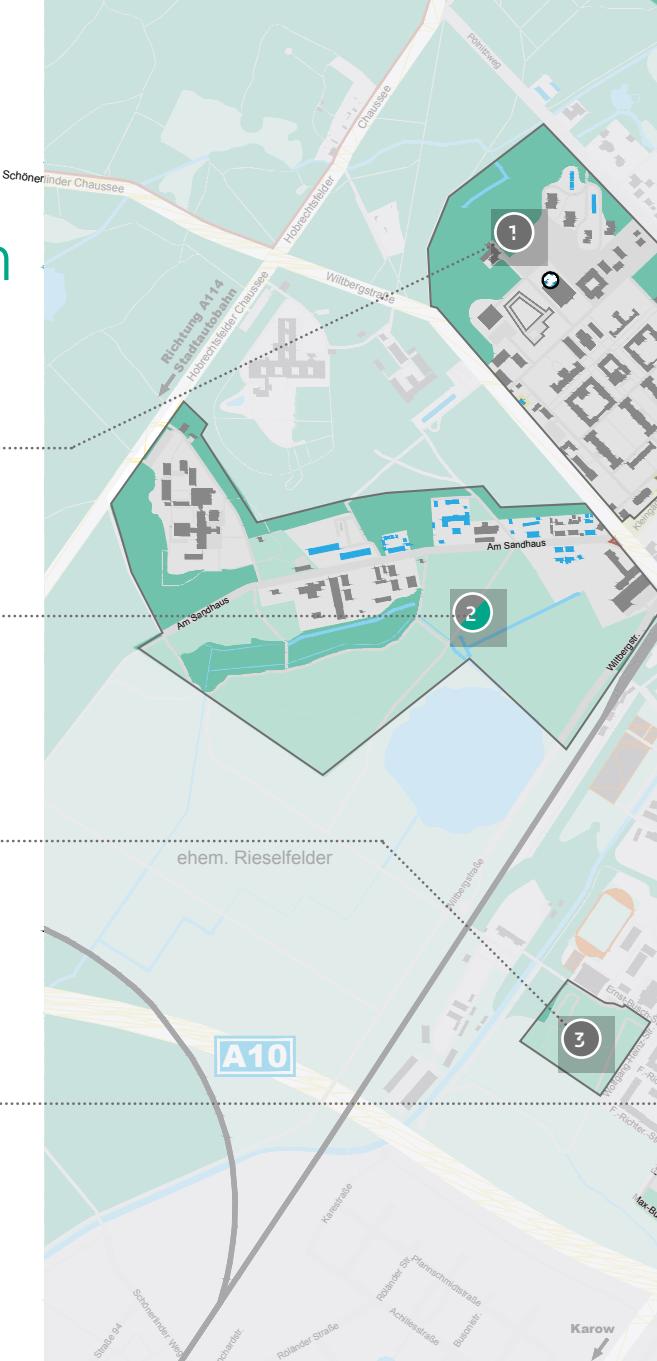
Flächenpotenzial am Zukunftsort Berlin-Buch

1 | Ludwig Hoffmann Quartier
470 Wohnungen

2 | Quartier Am Sandhaus
2.700 Wohnungen, 1 Grundschule, 2 Kitas

3 | Quartier Buch Süd
650 Wohnungen

7 | Expansion Campus Berlin-Buch
5 Hektar für forschungsnahes Gewerbe
und Biotech-Unternehmen





4 | **Waldhaus**

325 Wohnungen, Gewerbeflächen

5 | **Am Stener Berg**

40 Hektar Gewerbeflächen

6 | **Leuchtturmprojekt Bildungs- und Integrationszentrum**

8 | **Flächen auf dem Campus für Life-Science-Institute und -Unternehmen:**
5 Baufelder

Wissenschafts- und Biotechcampus

Zahlen und Fakten



IMPRESSUM

Herausgeber:
Campus Berlin-Buch GmbH (CBB),
Robert-Rössle-Straße 10, 13125 Berlin
www.campusberlinbuch.de
Redaktion: Christine Minkewitz, M. A.
Layout: Studio GOOD, Berlin
Druck: Druckhaus Sportflieger, Berlin
© Campus Berlin-Buch GmbH, 2025

Fotos und Abbildungen: David Ausserhofer/Max Delbrück Center: S. 4;
Katharina Bohm/Max Delbrück Center: S. 8; Evangelische Lungenklinik S. 9;
Peter Himsel/CBB: Cover, S. 2–5, 6, 7, 11, Rückseite; karlundp Architekten:
S. 15; Ludwig Hoffmann Quartier: S. 12, 14; Christine Minkewitz/CBB: S. 6, 9,
10, 12, 13; Thomas Oberländer/Helios Kliniken: S. 9; Andrea Rodak/CBB: S. 10;
SenStadt/bgmr Landschaftsarchitekten GmbH: S. 14; AG Sigal/Max Delbrück
Center: S. 4; Monique Wüstenhagen/Max Delbrück Center/CBB: S. 13

Forschungseinrichtungen Campus Berlin-Buch

2.082
Beschäftigte (gesamt)

4

Forschungseinrichtungen

257 Mio. €
Haushalt und Drittmittel
(gesamt)

BiotechPark Berlin-Buch

872
Beschäftigte

76

Unternehmen

45.000 m²
Nutzfläche Labor- und
Bürogebäude

davon
14.000 m²
Gründerzentrum
BerlinBioCube

Kliniken & Pflegeeinrichtungen

3.472

Beschäftigte

1.337
Patientenbetten

196.170
Patienten pro Jahr
(stationär und ambulant)

Investitionen am Standort seit 1992

1.650
Millionen Euro

davon
823 Mio. €**
Infrastruktur Campus
Berlin-Buch

davon
460 Mio. €
Klinikcampus

Umsatz Forschungs- und Biotechcampus, Kliniken

870
Mio. Euro*

Stand: 1.1.2024

* im Jahr 2023

** maßgeblich aus öffentlicher
Förderung (EU, Bund, Land)

buch
berlin
für die gesundheit

Berlin-Buch
Future Campus

www.berlin-buch.com